# ANPFIFF

Kreisliga Saison 2015/16 A-Klasse

## 3:1 Sieg über Stammheim

27

Raffi Steffen köpft zur 1:0 Führung ein

# Warum in die Ferne schweifen ...?

*„Mainschleifen-Bier'*
*das sind wir!*

***gebraut mit regionalen Rohstoffen***

***abgefüllt in Mehrweg-Gebinde***

***ausschließlich regional vertrieben***

## Privatbrauerei Friedrich Düll

Landstraße 4-8 – 97332 Volkach - Krautheim

www.krautheimer.com – Tel. 09381/71089410

**Genießen Sie uns während des Spieles und anschließend im Sportheim des TSV**

# Kann Nordheim/Sommerach den Lernprozess krönen?

**Nach beflügelndem Start ist Nordheim/Sommerach in die Nähe der Abstiegszone gestürzt. Der erfolgreichste Torschütze weiß, wie es so weit kommen konnte**

Der Blick auf die aktuelle Tabelle und die Situation seines TSV Nordheim/ Sommerach gefällt Raphael Steffen derzeit nicht besonders. Der Sommeracher ist mit seiner Mannschaft in die Nähe der Abstiegszone in der Kreisliga gerutscht. Nur vier Punkte trennen die Gemeinschaft aus den beiden Winzerdörfern vier Spieltage vor Saisonschluss vom Relegationsplatz 13. „Wir sind im Abstiegskampf", redet der 19-jährige Angreifer nicht um den heißen Brei herum. Der Schwung des Aufstiegs, den die Elf von der Weininsel im Sommer souverän als Meister feierte, ist mittlerweile etwas verpufft. Das belegen jedenfalls die Zahlen. Seit Ende Oktober stehen in den 13 Spielen nur zwei Siege und drei Unentschieden auf der Habenseite.

Über die Gründe rätselt auch Steffen, der mit bisher 20 Toren eine starke Trefferquote vorweisen kann. „Wir machen keine schlechten Spiele. Aber es sind immer wieder Phasen mit zehn, fünfzehn Minuten drin, in denen wir unkonzentriert sind und uns zwei, drei Tore fangen. Das war in der Kreisklasse anders Da wurde das nicht gleich so bestraft", liefert er eine Erklärung. Das wurde gerade in den beiden letzten Spielen wieder deutlich, als die Gemeinschaft zwar in Führung ging, das aber nicht zu nutzen wusste. Gegen Abtswind II (1:2) und Hirschfeld (2:2) fing sich der TSV gleich nach der Halbzeit zwei Gegentreffer innerhalb kurzer Zeit. Allerdings schätzt Steffen gerade Abtswinds Reservisten als spielstark hoch ein. „Sie sind eine Klasse zu weit unten."

# Bäckerei Schmitt

Gerolzhöfer Str. 3
97447 Frankenwinheim
Tel. 09382/8343

Mail: info@baeckerei-schmitt.de
Filiale in Sommerach – Nordheimer Str. 5

DIVINO
DIE VINOTHEK

www.divino-nordheim.de

## AUS LIEBE ZUM BESONDEREN

### DIVINO – das sind moderne Architektur, stilvolles Ambiente und Zeit für Weingenuss.

In unseren Vinotheken in Nordheim und Thüngersheim können Sie in einem modernen Ambiente unsere Weine verkosten. Die Vinotheken stehen für Passion und Sinnesfreuden des Weinliebhabers in Vollendung. Überall steht das wunderbare Naturprodukt Wein im Mittelpunkt. Erleben Sie das einmalige Ambiente unserer Weinerlebniswelt zum Beispiel im Rahmen einer Kellerführung oder einer exklusiven Weinprobe in außergewöhnlicher Atmosphäre. Wir bieten Ihnen individuelle Erlebnisse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DIVINO NORDHEIM
THÜNGERSHEIM

*Leben in Weinklang*

DIVINO – Die Vinothek Nordheim
Langgasse 33 · D-97334 Nordheim/Main
Tel.: 093 81/80 99 0

DIVINO – Die Vinothek Thüngersheim
Untere Hauptstraße 1 · D-97291 Thüngersheim
Tel.: 093 64/50 09 99

Eine weitere Erklärung könnte sein, dass vielleicht der eine oder andere Akteur gedacht habe, dass nach zwei Jahren Erfolg und eitel Sonnenschein sowie dem starken Start in die Kreisliga-Runde alles so weiter läuft. „So funktioniert die Kreisliga aber nicht. Das muss aus den Köpfen raus“, mahnt Steffen. Nach der Hinrunde und Platz sechs habe man insgeheim eher die vorderen, als die hinteren Plätze im Blick gehabt. „Wir dachten, dass wir nicht mehr gegen den Abstieg spielen. Das war ein Fehler“, gesteht Steffen, der eine Ausbildung zum Automobilkaufmann hinter sich hat. Geschenke bekomme man in der neuen Liga kaum, sondern müsse sich vieles erarbeiten. Das tue die Mannschaft auch. Die Vorbereitung nach der Winterpause sei gut gelaufen. „Wir sind zu einhundert Prozent fit“, sagt Raphael Steffen. Das Glück fehle in manchen Situationen vielleicht, dazu vielleicht etwas die Erfahrung in manchen Momenten.

Schließlich stellt die Kreisliga für die zum Großteil zwischen 19 und 26 Jahre jungen Akteure Neuland dar. Nur Matthias Pfaff und Rene Braun durften bereits höherklassige Fußball-Luft schnuppern. Es ist eben ein Lernprozess, den die durchaus talentierte Mannschaft von Trainer Udo Braun gerade vollzieht. Die Trennung nach Nordheim und Sommerach sei längst kein Thema mehr, die Kicker aus den beiden Gemeinden verstehen sich auch außerhalb des Platzes prima. Schließlich spielten viele ja bereits in der Jugend gemeinsam in einer Mannschaft. Der gemeinsame Weg soll laut Steffen auf Dauer zumindest die Kreisliga sein. Er ist überzeugt, dass die Gemeinschaft die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt einfahren werde. Ziel sei, sich in der Kreisliga zu etablieren und vielleicht eines Tages mal ganz vorne mitzumischen.

Was er ein wenig vermisst, sind die Nachbarschaftsduelle, wie einst gegen Volkach oder Rimbach. „Die waren immer schön! Da war schon ein besonderer Kick dabei, zu gewinnen. Jetzt fährst du teilweise bis nach Ramsthal und ärgerst dich, wenn du dort verlierst.“ Diesen Sonntag braucht Raphael Steffen nicht zu reisen. Daheim in Sommerach erwartet er mit dem SV Stammheim den launischen Viertplatzierten aus der Umgebung. „Bei denen kannst du nicht sagen, wie sie drauf sind. Wir müssen mindestens einen Punkt holen“, gibt er vor. Am wohlsten fühlt er sich nicht ganz vorne in der Spitze, sondern auf dem Flügel, wie ein Robben oder Costa. Die beiden seien „eine Augenweide.“ Ähnlich wie die beiden Flitzer agiert er. „Von außen kann ich mit meiner Schnelligkeit nach innen ziehen. Das liegt mir.“ Um seine bislang in der Runde erzielten 20 Tore macht Raphael Steffen keinen großen Wind. Zumal er auch einige dicke Dinger ausgelassen habe, wie er zugibt. „Mein Ziel ist nicht, dass ich so und so viele Tore schieße. Gewinnen ist wichtiger.“ Das gilt für die nächsten Wochen ganz besonders.

# Über 60 Jahre Erfahrung

## M Reuss GmbH

Modelle · Formen · Werkzeuge


Industriestraße 8
97359 Schwarzach a. Main
Telefon 09324/9717-0
www.mreuss.de
info@mreuss.de


**Qualitätsmanagement**
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige Überwachung nach ISO 9001:2008

ISO 9001:2008 DEKRA zertifiziert

# Theilheim denkt weiter positiv

Das Motto: "Kämpfen bis zum Umfallen!"

*von Michael Horling* ***anpiff.info***

**Vier Spieltage vor dem Ende sind es nun vier beziehungsweise gar fünf Punkte Rückstand für den TSV Theilheim auf den Relegationsplatz und das rettende Ufer der Schweinfurter Fußball-Kreisliga 1.**

***anpfiff.info*** **sprach mit Spielertrainer Thomas Hebling**

**Herr Hebling, jetzt wird es ernst für Ihre Teilheimer, oder?**

*Thomas Hebling:* Natürlich wissen wir, dass wir mit den Rücken zur Wand stehen. Doch wir geben nicht auf und kämpfen. Es wird verdammt schwer, aber wir versuchen alles.

**Nach zwei Siegen zum Rückrundenstart sind Sie nur vor Egenhausen das zweitschlechteste Team nach der Winterpause. Warum das? Deutete sich das bei der Vorbereitung vielleicht schon an?**

*Thomas Hebling:* Unsere Vorbereitung war super, wir haben gegen Würzburger Kreisligisten Siege eingefahren. Sogar gegen Bezirksligist Forst haben wir ein Super-Spiel gemacht, das 0:0 ausging. Ich hatte ein gutes Gefühl nach den guten Ergebnissen, doch es kam ganz anders. Wir hatten natürlich schlechte Leistungen gebracht, doch auch viele verletzte Spieler waren der Grund für die schlechten Ergebnisse.

**Eigentlich müssen Sie auf alle Fälle darauf hoffen, dass Ramsthal am Samstag Meister wird und Egenhausen seine vielleicht letzte Chance auf Platz zwei am Sonntag nutzt...**

*Thomas Hebling:* Klar müssen wir auf die Schützenhilfe aus Ramsthal hoffen, doch erst müssen wir unser Spiel gewinnen und wir werden am Freitagabend kämpfen, um die drei Punkte zu holen

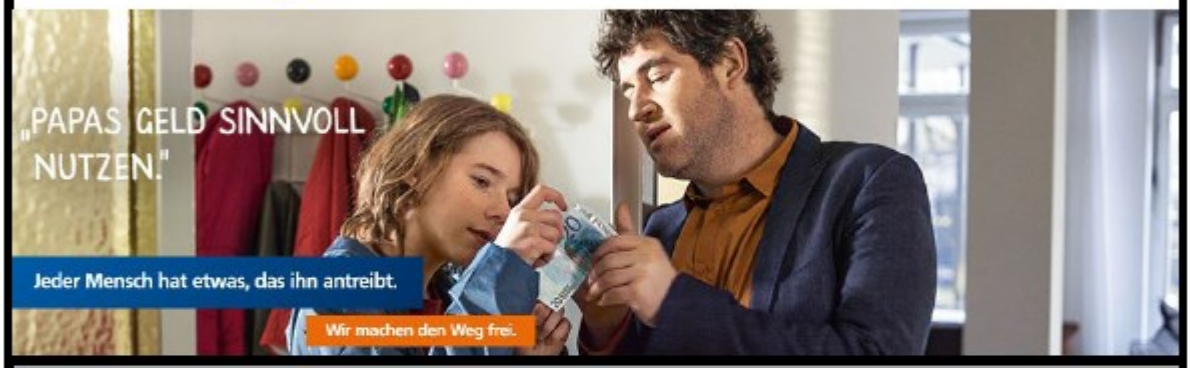
# Raiffeisenbank Fränkisches Weinland eG

**Hauptstelle Nordheim**
Raiffeisenstr. 16
97334 Nordheim
09381 8091-0

**Die Bank Ihres Vertrauens**

**Geschäftsstelle Sommerach**
Raiffeisenstr. 6
97334 Sommerach
09381 8487-0

E-Mail: info@rb-fwl.de
***www.rb-fraenkisches-weinland.de***




Weingut GEORG ZANG

Nordheimer Straße 8
97334 Sommerach
Fon: +49 (0) 9381 28 88
Fax: +49 (0) 9381 61 11
E-Mail: info@weingut-georg-zang.de
***www.weingut-georg-zang.de***

**Hätten Sie gedacht, dass Sömmersdorf/Obbach derart Gas geben kann mit nun vier Siegen aus den letzten vier Partien?**
*Thomas Hebling*: Klar war ich überrascht. Doch wer kämpft und an sich glaubt, hat es am Ende auch verdient. Natürlich muss das Glück auch auf deiner Seite sein.

**Was war los letztes Wochenende? Ein 0:4 in Obbach klingt nach völliger Chancenlosigkeit?**
*Thomas Hebling:* Ich fand, wir sind nicht gut ins Spiel gekommen, trotzdem hatten wir auch Chancen. Doch wir wurden nicht belohnt. Der starke Keeper des Gegners hatte was dagegen. In der zweiten Halbzeit haben wir 20 Minuten verloren, es kam ein Sturm plus Schneeregen, es war verdammt schwer, Fußball zu spielen. In den letzten Minuten haben wir alles nach vorne geworfen, aber wir sind nicht gut zum Torabschluss gekommen. Dann wurden wir ausgekontert. Das Ergebnis war zu hoch, aber ich war nicht zufrieden mit der Leistung

**Nun geht es am Freitag schon gegen Mühlhausen/Schraudenbach. Gut, dass Ihre Gäste anscheinend personell aus dem letzten Loch pfeifen?**
*Thomas Hebling:* Am Freitag wird der erste Schritt sein. Wir müssen alle zusammen halten und Gas geben, es gibt ansonsten nicht viel zu sagen.

**Das Hinrundenspiel verloren Sie klar mit 0:3. Kein gutes Omen?**
*Thomas Hebling:* Dort haben wir mit 0:3 verloren, das stimmt. Wir haben aber die zweite Halbzeit in Mühlhausen/Schraudenbach ganz gut gespielt. Wie gesagt: Es ist ein neues Spiel. Alles ist offen. Wir werden alles geben um zu gewinnen.

**Auch gegen die drei dann noch folgenden Gegner gewannen Sie in der Hinrunde nicht. Was ist drin in den zumindest noch drei Heimspielen und der Auswärtspartie bei zuletzt ganz erfolglosen Egenhausenern? Dreimal siegen müssen Sie wohl noch, oder?**
*Thomas Hebling*: Unser Restprogramm ist natürlich hart, aber jetzt ist es egal, wer kommt. Wir können alle schlagen. Wir müssen nur das aufrufen, was wir können, dann kann alles sein und die Siege bleiben bei uns.

**Was macht Ihnen Mut, dass es noch klappt mit dem Ligaerhalt?**
*Thomas Hebling:* Ich bin positiver Mensch, ich gebe nie die Hoffnung auf - und das gebe ich meiner Mannschaft weiter. Kämpfen bis wir umfallen - so heißt das Motto in den letzten Wochen.

Den „**Anpfiff**“ gibt es auch online
**www.sv-djk-sommerach.com**
mit vielen Bildern vom letzten Spieltag

Stephen Rauch
WEINBAU
NORDHEIM - Zwinger 5
Telefon
09381/1447

„Wir lösen die härtesten Probleme!
METALL-HANDWERK
Metallbau
Kestler
Prof.-Pickel-Str. 1
97334 Sommerach
Tel. 0 93 81/80 20 50
Fax 0 93 81/80 20 60

Piano & Flügelservice
Gerhard Karl
Zum Rosenberg 6
97334 Sommerach
Tel.: 09381/2022
Fax: 09381/6478
Mobil: 0171 8385085
info@pianoservicekarl.de
www.pianoservicekarl.de

Karl's TONLEITER
Regina Karl
Hauptstraße 52
97332 Volkach
Tel.: 09381/2012
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 13 – 18 Uhr

# Die Pflichtsiege des Spieltags

## Aufstiegsaspiranten schlagen Abstiegskandidaten

*von Thilo Wilke* *anpfiff.info*

**In der Kreisliga 1 kam es an diesem Wochenende für die beiden verbleibenden Anwärter auf den Relegationsrang DJK Altbessingen und die DJK Schweinfurt zu den vermeintlich schwersten Aufgaben, denn beide Spitzenmannschaften hatten es mit Abstiegskandidaten zutun, die ihre allerletzte Möglichkeit doch noch nutzen wollten. Doch das Kopf-an-Kopf-Rennen geht weiter.**

Die DJK Schweinfurt kann als Überraschungsmannschaft der Kreisliga 1 angesehen werden, denn vor dieser Spielzeit hatten wohl wenige regionale Fußballkenner darauf getippt, dass der Stadtverein drei Spieltage vor Schluss noch aufsteigen könnte. Auch wenn das nur noch über die Zusatzspiele klappen kann, hat sich das Team von Klaus Schuler diese Möglichkeit an diesem Wochenende offen halten können. Gegen den Tabellenvorletzten TSV Schwebheim, der seine letzte Chance nutzen wollte, hatte es einen 3:0-Pflichtsieg gegeben. Während sich die Schwebheimer nun eigentlich schon mit der Kreisklasse befassen müssen, sollten sich die Schnüdel im Aufstiegskampf schon auf die kommende Aufgaben vorbereiten. Gegen den Turn- und Sportverein hatte Alexander Beyhl die Weichen schon nach fünf Minuten auf Sieg stellen können, ehe Markus Zink alle Zweifel beseitigen konnte. Der eingewechselte Kamel Hasan erzielte den dritten Treffer, sodass diesmal Torjäger Julian Schuler gar nicht unter den Torschützen zu finden gewesen war.

Eine ähnliche Pflichtaufgabe hatte die DJK Altbessingen zu bewältigen, denn am Freitag ging es bereits gegen das Tabellenschlusslicht TSV Waigolshausen. Der Letzte hätte mit einem Sieg nochmals auf den Relegationsrang hoffen dürfen, jedoch hatte da der Tabellenzweite ebenfalls wichtige Punkte einsammeln müssen. So muss der Turn- und Sportverein nun absteigen, …

Gewerbegebiet – 97355 Kleinlangheim – Haidt

# Reinhard und Volkmar Braun

Sommeracher Straße 22
97334 Nordheim
Tel.: 09381/4663 - Fax: 09381/6609
frankenwein@weingutamkreuzberg.de

… während die Altbessinger vom Aufstieg weiter träumen dürfen. In einem kuriosen Spiel hatte es eine ausgeglichene erste Halbzeit gegeben, denn die Führung von Manuel Burkard konnte der Waigolshäuser Andre Siewe fünf Minuten später ausgleichen. Auch nachdem erneut Manuel Burkard und Pascal Warmuth im zweiten Durchgang getroffen hatten, konnten die Gäste durch Matthias Friedrich erneut Hoffnung schöpfen. Doch Johannes Herold und Kai Herold sorgten in der Schlussphase für den 5:2-Pflichtsieg der Hausherren, die nun weiterhin drei Punkte Vorsprung besitzen.

## Essleben liefert dem neuen Meister Ramsthal großen Kampf

Vorzeitig Meister der Kreisliga Schweinfurt 1 sind die Kicker des SV Ramsthal

**Kreisliga 1 Schweinfurt**

# Weininsel-Team nach Sieg fast in Sicherheit

### Starke kämpferische Leistung bringt Braun-Truppe 3:1 über Stammheim

| | |
|---|---|
| DJK Altbessingen – TSV Waigolshausen | 5:2 |
| SG Schleerieth – DJK Hirschfeld | 0:2 |
| TSV Theilheim – Mühlhausen/Schraudenbach | 0:2 |
| TSV Schwebheim – DJK Schweinfurt | 0:3 |
| TSV Eßleben – SV Ramsthal | 1:3 |
| TSV Abtswind II – TSV Bergrheinfeld | 1:0 |
| FV Egenhausen – SV Sömmersdorf/Obbach | 2:0 |
| **Nordheim/Sommerach – SV Stammheim** | **3:1** |

**Nordheim/Sommerach:** Pfaff M. 2,3, Drescher 2,4, Finster Phili. 2,8, Schmidt 2,4, Braun Ma. 2,8, Pfeufer S. 2,1, Berthold 2,6, Braun R. 2,3, Pfaff M. 2,3, Finster B. 3,1, Steffen 1,3 / Braun U., Herget 3,2 (73.), Straßberger P. 2,5 (25.)
**Gelbe Karten:** Braun R. - Foulspiel (88.) / Hering J. - Foulspiel (90.)

*Getränke & mehr.*

# WAGNER

**... ALLES AUS EINER HAND**

**FESTSERVICE · ZELTVERLEIH · GETRÄNKE**

## Seit 45 Jahren Ihr kompetenter Partner

Getränke Center Wagner
Bacchusstraße 31
97334 Sommerach
Tel. 09381/8475946

***Öffnungszeiten:***

Mo und Di 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Do und Fr: 15.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 14.00 Uhr

Ansprechpartner: Antja Then

**Auch der zwischenzeitliche Ausgleich bringt Nordheim nicht vom Weg ab. Nach einer Stunde ist die Entscheidung gegen Stammheim gefallen.**

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **1.** | **(1.) SV Ramsthal** | **27** | **20** | **2** | **5** | **68 : 25** | **62** |
| 2. | (2.) DJK Altbessingen | 27 | 16 | 4 | 7 | 62 : 35 | 52 |
| 3. | (3.) DJK Schweinfurt | 27 | 15 | 4 | 8 | 61 : 38 | 49 |
| 4. | (5.) FV Egenhausen | 27 | 13 | 5 | 9 | 57 : 40 | 44 |
| 5. | (6.) TSV Abtswind II | 27 | 13 | 5 | 9 | 62 : 58 | 44 |
| 6. | (7.) Mühlhausen/Schraudenbach | 27 | 12 | 7 | 8 | 46 : 46 | 43 |
| 7. | (4.) SV Stammheim | 26 | 13 | 3 | 10 | 64 : 59 | 42 |
| 8. | (8.) DJK Hirschfeld | 27 | 11 | 6 | 10 | 33 : 36 | 39 |
| **9.** | **(10.) Nordheim/Sommerach** | **27** | **11** | **4** | **12** | **52 : 54** | **37** |
| 10. | (9.) SG Schleerieth | 27 | 10 | 5 | 12 | 47 : 52 | 35 |
| 11. | (11.) TSV Bergrheinfeld | 27 | 10 | 4 | 13 | 46 : 51 | 34 |
| 12. | (12.) SV Sömmersdorf/Obbach | 27 | 9 | 4 | 14 | 46 : 47 | 31 |
| 13. | (13.) TSV Eßleben | 27 | 8 | 6 | 13 | 37 : 44 | 30 |
| 14. | (14.) TSV Theilheim | 27 | 7 | 5 | 15 | 41 : 60 | 26 |
| 15. | (15.) TSV Schwebheim | 26 | 6 | 3 | 17 | 27 : 72 | 21 |
| 16. | (16.) TSV Waigolshausen | 27 | 5 | 5 | 17 | 38 : 70 | 20 |

**Nordheim/Sommerach – SV Stammheim 3:1** (2:1). Mit dem verdienten und wichtigen Erfolg gegen Stammheim hat sich der TSV Nordheim/Sommerach etwas Luft auf die Abstiegszone verschafft. Die Heimelf ging nach acht Minuten in Führung und holte sich die nötige Sicherheit. Stammheim kam zurück und erzielte durch einen Handelfmeter den Ausgleich. Aber diesen Rückschlag hatte Nordheim schnell verdaut. Kurz vor der Halbzeit traf Matthias Pfaff zum 2:1. Nach der Pause boten sich dem TSV weiterhin gute Kontermöglichkeiten, doch auch Stammheim kam dem Tor sehr nahe. Nach einer Stunde gelang Raphael Steffen die Vorentscheidung

Hier könnte Ihre Werbeanzeige stehen.
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
Wir gestalten und setzen Ihre Wünsche um.

**Copy-Treff**

Redaktion: Weinstraße 24 – Sommerach
Tel. 09381 / 4184 - 0178 9295148
email: helmutpfaff@t-online.de

**Weinbau**

*Edelobstbrennerei*

**Gerhard Wolfahrt**

*Sommerach – Bayernstraße 4*

*Telefon 09381 / 4685*

Weinhaus Am Kirchplatz

Hauptstraße 11
Nordheim
Tel. 09381/2973
Fax 09381/2912
info@weinhaus-am-kirchplatz.de

**Inhaberin:**
**Kathrin Molitor**

Kreisliga 1 Schweinfurt, 27. Spieltag, 01.05.2016

***Aus Sommerach berichtet Michael Horling – anpfiff.info.***

**TSV Nordheim/Sommerach – SV Stammheim 3:1** (2:1)

# Das war's dann wohl – für beide Teams …?

2016 war bislang überhaupt nicht das Jahr der beiden Mannschaften. Aufsteiger Nordheim/Sommerach gewann seit Ende Oktober des letzten Jahres gerade noch zwei Mal gegen Essleben und gegen Bergrheinfeld. So erklärt sich ein tabellarischer Absturz vom vorderen Mittelfeld ins hintere. Die Stammheimer verspielten ihren Top-Rang durch gleich sechs (!) Heimniederlagen seit dem 5:2 im Hinspiel gegen das Weininsel-Team. Aus den letzten fünf Partien holten sie nun aber wieder gute zehn Punkte und wahrten so den Anschluss. Und sie kamen eigentlich mit einem Vorhaben nach Sommerach, wie Trainer Jürgen Bergner hinterher versicherte.

## Stammheim hatte einen Feldspieler im Tor stehen

Doppelter Weinort gegen einfachen Weinort – das war an diesem 1. Mai eine eher einseitige Sache. Weil die Hausherren auch schon frühzeitig das 1:0 vorlegten durch Raphael Steffen mit einem Kopfball nach einer Ecke. Stammheims Ersatzkeeper und eigentlicher Feldspieler Marcel Klein wirkte bei diesem Treffer etwas unglücklich.

*Stammheims Keeper versucht überzugreifen, verfehlt aber das runde Leder. Dahinter steigt Weininsel-Torjäger **Raffi Steffen** hoch und nickt zur 1:0 Führung ein.*

# GASTHOF MARKERT

Am Rain 22 - 97334 Nordheim
Tel. (09381) 8490-0 Fax (09381) 8490-400
Internet: www.gasthof-markert.de
E-mail: info@gasthof -markert.de

*Weinschleifen*

## Cafe & Weinhöfle

Inh. Roland Borst
Hauptstraße 20 – Nordheim
Tel. 09381/71108
Öffnungszeiten: Täglich geöffnet !

Doch die Gäste kamen nach einer halben Stunde immerhin zum zwischenzeitlichen 1:1, nachdem zuvor Nordheims ***Matthias Pfaff*** bei einem Konter eine gute Chance vergab und Weininsel-Schlussmann Maximilian Pfaff beim Freistoß des Stammheimers Frank Wirsching das Leder rettend faustete. Ja, der durfte mit den Händen an den Ball. ***Marcel Braun*** als Feldspieler aber nicht, auch wenn ihm das Leder etwas unglücklich dahin sprang, wo das halt nicht erlaubt ist. Frank Wirsching traf, musste aber wie seine komplette Mannschaft neun Minuten später wieder einem Rück-stand hinterherlaufen. Über links griffen die Gastgeber nach einem langen Ball, ***Matthias Pfaff*** gewann das Sprintduell und wuchtete das Leder ins lange Eck.

Gratulation nach dem 2:1

**Zur Pause gab's für die Zuschauer einen „Anpfiff"**

Zur Halbzeit lohnte sich ein Blick in das pfiffig gemachte, seitenstarke Stadionheft mit dem schönen Namen „Anpfiff", das durch viele Berichte und Fotos glänzt und durch Aktualität: Die Ergebnisse vom Freitag und Samstag waren nebst frischer Tabelle eingearbeitet, präsentiert von www.anpfiff.info. Ja, auf der Weininsel weiß man halt, wo der lokale Fußball noch eine Heimat hat. „Weininselteam" – das steht ja auch auf den Rücken der Kicker aus Nordheim/ Sommerach, die nun nicht mehr ganz so viel tun mussten, weil die Stammheimer ihr Pulver verschossen hatten. Zwei Schüsse von Magnus Wieland brachten nicht den gewünschten Erfolg. Und als dann auch noch Keeper Pfaff das Leder beim Freistoß des eingewechselten Matthias Hübner über die Latte boxte, endeten in der 59. Minute die Chancen der Gäste. Keine 180 Sekunden später lief auf der Gegenseite über links der Nordheimer ***Raphael Steffen*** dem Stammheimer Stefan Wieland davon – er zog ab, und der Ball zappelte zum 3:1 im Netz. Und

Copy-Treff

# Copy-treff

Hochzeits-Zeitschriften

Schülerzeitschriften

Vereinshefte

Prospekte

Preislisten

Visitenkarten

Flyer

Medaillen

Einladungskarten

Pokale

Laminieren bis DinA3 Laminieren


Claudia Pfaff
Weinstraße 24
97334 Sommerach
0178 9295148
Tel. 09381/4184
email: helmutpfaff@t-online.de


mehr als nur kopieren

→ → → einfach, schnell, individuell, günstig

dann lag sogar noch das 4:1 in der Luft, als ***Peter Straßberger*** dem wiederum unglücklich wirkenden Wieland das Leder abluchste, Aushilfstorwart Klein umkurvte, dann aber verzog. Doch auch mit diesem Resultat waren Hausherren höchst zufrieden.

***Ralle Steffen*** *gewinnt den Zweikampf und das anschließende Laufduell. Mit einem satten Linksschuss ins lange Eck netzte der Torjäger dann zum 3:1 ein.*

## Und so geht's weiter für beide Teams

Nordheim/Sommerach muss auswärts noch beim Platz-Zwei-Anwärter DJK Schweinfurt ran und beim SV Mühlhausen/Schraudenbach. Mit dem SV Sömmersdorf/Obbach kommt noch ein Abstiegskandidat zum Verein aus den beiden Weinorten. Ganz durch ist die Mannschaft von Udo Braun noch nicht. Die Stammheimer müssten noch vier Mal ran. Zuhause gegen Kellerkind Schwebheim und dann auch noch gegen Schleerieth. Auswärts in Essleben und bei Abtswind 2 steht der SV zudem auch vor durchaus lösbaren Aufgaben. Mal schauen, was am Ende dabei herauskommt. Für Rang zwei aber wird es nach der heutigen Niederlage wohl nicht mehr reichen.

Den „**Anpfiff**“ gibt es auch online

**www.sv-djk-sommerach.com**

mit vielen Bildern vom letzten Spieltag

# Ihr vielseitiger Partner am Bau

**Aushub**
**Abbrucharbeiten**
**Sand und Kies**
**Erdbau**
**Beton**
**Mörtel**
**Baustahl**

Firmengruppe

## Lenz-Ziegler-Reifenscheid

97318 Kitzingen August-Gauer-Str. 9 info@lzr.de Tel.:(0 9321)7002-0

## PARTNER DER HEIMISCHEN VEREINE

**Lülsfeld**

www.uez.de

AUS ÜBERZEUGUNG

- TRANSPARENT
- PREISWERT
- ÖKOLOGISCH
- REGIONAL

**IHR GANZ PERSÖNLICHER ENERGIEDIENSTLEISTER**

***Benedikt Finster*** *wird bei einem schnellen Gegenstoß im letzten Moment gestoppt.*

***Raffi Steffen*** *wirft sich ins Getümmel, sein Kopfball wird vor der Linie noch geklärt.*

# Fackelmanns Backstube

## Filiale Sommerach

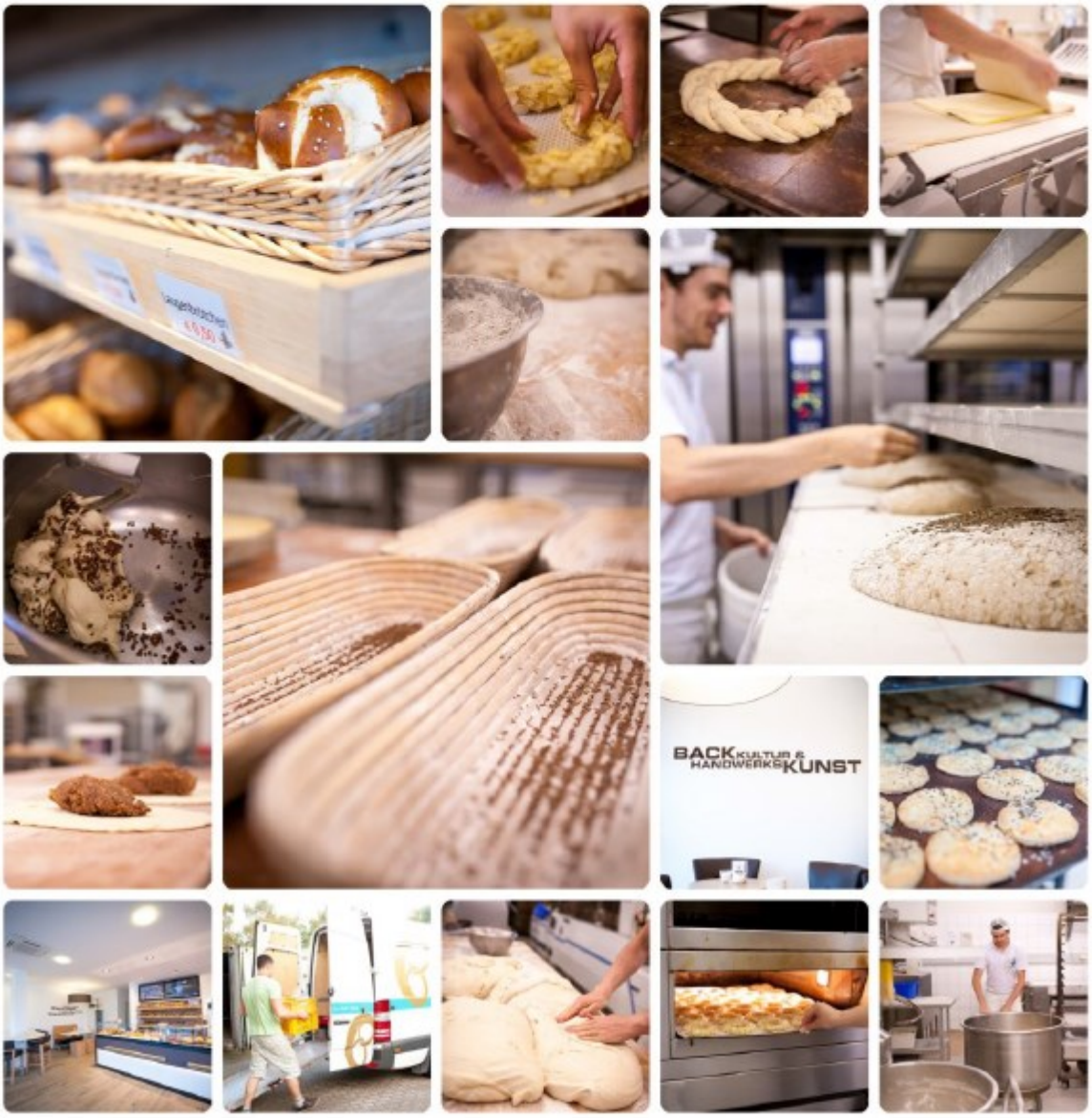
**Nordheimer Straße**

**Telefon: 09381 – 846581**

fackelmanns-backstube@t-online.de

www.fackelmanns-backstube.de

**Öffnungszeiten: Mo - Sa 6-12 Uhr**



**Stimmen zum Spiel:**

***Jürgen Bergner*** (Stammheims bald scheidender Trainer)
„Wir hatten uns eigentlich vorgenommen, nochmal richtig anzugreifen, wollten die restlichen fünf Partien gewinnen, Altbessingen und die DJK Schweinfurt so unter Druck setzen – und dann mal schauen, was herauskommt. Ja, wir wollten heute Gas geben – aber was dann dabei heraus kam, war mehr als enttäuschend. Ich dachte nicht, dass meine Mannschaft so auftritt. Anscheinend hat sie ein Einstellungsproblem. Das war zu wenig. Wir kamen nicht klar mit den langen Bällen der Nordheimer, haben drei entscheidende Fehler gemacht, die zu Toren führten. Mit fünf Schüssen auf das Tor hat Nordheim/Sommerach drei Mal getroffen. Man darf gar nicht darüber nachdenken, was wir in dieser Saison haben liegen lassen. Wir könnten auf Augenhöhe sein mit Meister Ramsthal."

**Udo Braun** (Coach einer Wundertüte)
„Ich bin hoch zufrieden! Wir haben heute 90 Minuten lang gut gegen den Ball und gegen den Mann gearbeitet. Die ganze letzte Zeit haben wir das so nicht geschafft. Heute haben wir alles konsequent umgesetzt, auf allen Positionen waren meine Jungs durch die Bank gut. Für einen 1. Mai sowieso … (lacht). Ich glaube trotzdem nicht, dass wir nun endgültig durch sind. Aber es war ein großer Schritt. Wir haben keinen Gegner mehr unter den letzten dreien, wo man sagen kann, die hauen wir einfach mal weg. Aber wenn wir so spielen wie heute, dann haben wir auch bei der DJK Schweinfurt eine Chance. Meine junge Mannschaft ist allerdings eine Wundertüte."

**Spieler des Spiels:**

**Raphael Steffen** (TSV Nordheim/Sommerach)
Wer zwei Tore (und damit den Unterschied aus-) macht, darf sich durchaus Mann des Tages nennen lassen! Für ihn war's ein schöner 1. Mai.

Ralle jubelt nach dem 3:1

# REWE

**Pieto-pacheco oHG**

Volkach

Dimbacher Straße 40
Telefon 09381/803771
www.rewe.de

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8 - 20 Uhr

---

# Metzgerei Kiesel – Volkach

Prof. Jäcklein-Str. 3 Telefon 09381 / 3596

Wöchentlich wechselndes
**Sparpaket der Woche**

**Party-Service**

von Montag bis Samstag günstige
**warme Mittagessen**

Die beste
**Bratwurst**

**vom Rost**

BEI UNS LÄUFT DIE WURST NICHT VOM BAND
WIR SCHAFFEN NOCH MIT HERZ UND HAND

# Restprogramm für die Relegations-Kandidaten

**TSV Nordheim/Sommerach** **Platz 9**, **37 Punkte**, 52:54 Tore

A DJK Schweinfurt (3)
H SV Sömmersdorf/Obbach (12)
A SV Mühlhausen/Schraudenbach (6)

6 Punkte Vorsprung

**SG Schleerieth** **Platz 10**, 35 Punkte, 47:52 Tore

A SV Stammheim (7)
H DJK Schweinfurt (3)
A SV Sömmersdorf/Obbach (12)

5 Punkte Vorsprung

**TSV Bergrheinfeld** **Platz 11**, 34 Punkte, 46:51 Tore

H TSV Waigolshausen (16)
H DJK Altbessingen (2)
A SV Ramsthal (1)

4 Punkte Vorsprung

**SV Sömmersdorf/Obbach** **Platz 12**, 31 Punkte, 46:47 Tore

H TSV Schwebheim (15)
A TSV Nordheim/Sommerach (9)
H SG Schleerieth (10)

1 Punkt Vorsprung

**TSV Essleben** **Platz 13**, 30 Punkte, 37:44 Tore

A DJK Hirschfeld (8)
H SV Stammheim (7)
A DJK Schweinfurt (3)

**Relegationsplatz**

**TSV Theilheim** **Platz 14**, 26 Punkte, 41:60 Tore

H DJK Altbessingen (2)
A FV Egenhausen (4)
H TSV Schwebheim (15)

**Abstiegsplatz**

**Auf geht's Jungs**

**Kämpfen und Siegen !**

GASTHOF ZUM SCHWAN

"EINES DER BEDEUTENDSTEN UND AUSSERGEWÖHNLICHSTEN GASTHÄUSER FRANKENS"

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

**Klaus und Ruth Münch**
Hauptstraße 10
97334 Sommerach
Tel. 09381/847684
info@schwan-sommerach.de
www.schwan-sommerach.de

# TOYOTA – Vertragshändler

**Sommerach – Bayernstraße 2**
**Tel. 09381/4661** info@toyota-schmitt.de

A-Klasse 2 Schweinfurt

# Wuschis Anschlusstreffer kommt zu spät

## Weininsel-Team unterliegt im Derby gegen Stammheim mit 2:3

| | |
|---|---|
| TSV Schwebheim II – DJK Schweinfurt II | 1:2 |
| SV Mönchstockheim – SC 1900 Schweinfurt | 0:3 |
| **Nordheim/Sommerach II – SV Stammheim II** | **2:3** |
| TSV Röthlein II – SV-DJK Unterspiesheim II | 0:4 |
| SV Euerbach/Kützberg III – SG Dittelbrunn | 0:5 |
| Fortuna Schweinfurt – Dürrfeld/Obereuerheim | 1:0 |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **1.** | **(1.) SG Dittelbrunn** | **25** | **18** | **3** | **4** | **75 : 21** | **57** |
| 2. | (3.) SC 1900 Schweinfurt | 25 | 17 | 3 | 5 | 75 : 29 | 54 |
| 3. | (2.) TSV Bergrheinfeld II | 25 | 16 | 5 | 4 | 62 : 27 | 53 |
| 4. | (4.) SG Dürrfeld/Obereuerheim | 24 | 15 | 5 | 4 | 49 : 19 | 50 |
| 5. | (5.) Fortuna 96 Schweinfurt | 25 | 14 | 6 | 5 | 73 : 35 | 48 |
| 6. | (6.) SV Stammheim II | 25 | 14 | 4 | 7 | 73 : 43 | 46 |
| 7. | (7.) SV Mönchstockheim | 26 | 11 | 8 | 7 | 58 : 45 | 41 |
| 8. | (8.) SV-DJK Unterspiesheim II | 24 | 11 | 4 | 9 | 60 : 41 | 37 |
| 9. | (10.) DJK Schweinfurt II | 25 | 8 | 4 | 13 | 38 : 70 | 28 |
| **10.** | **(9.) Nordheim/Sommerach II** | **26** | **7** | **6** | **13** | **45 : 62** | **27** |
| 11. | (11.) FV 09 Sulzheim | 25 | 7 | 4 | 14 | 47 : 57 | 25 |
| 12. | (12.) TSV Röthlein II | 25 | 6 | 4 | 15 | 18 : 54 | 22 |
| 13. | (13.) TSV Schwebheim II | 25 | 6 | 3 | 16 | 36 : 72 | 21 |
| 14. | (14.) SV Euerbach/Kützberg III | 23 | 4 | 2 | 17 | 24 : 86 | 11 |
| 15. | (15.) TSV Grettstadt II | 24 | 0 | 3 | 21 | 28 : 100 | 3 |

André Bienert im Zweikampf

Für die Hausherren ging es meistens rückwärts

ZURICH®

# Bezirksdirektion Benedikt Wolf

Als Exklusiv-Partner der Zurich Versicherung bieten wir unseren Kunden umfassende und qualitativ hochwertige Risikoabsicherung, Vorsorge und Finanzplanung an.

Für Sportler haben wir ein spezielles Angebot.
**Wir zahlen Ihnen 1.000,- €** bei Bruch eines Knochens, Riss eines Muskels, einer Sehne, eines Bandes oder einer Kapsel!
Dies ist nur ein kleiner Baustein unserer leistungsstarken **Unfallversicherung**!

Fordern Sie jetzt Ihr individuelles Angebot an!

=

## Wir wünschen dem SV DJK Sommerach und dem TSV Nordheim eine erfolgreiche Saison!


Benedikt Wolf
Tel. 09321-926760
benedikt.wolf@zuerich.de
www.team-schwalbenhof.de
Ritterstraße 11 – 17
97318 Kitzingen

**Partner des SV DJK Sommerach**

**Helmut Pfaff:** *„Vielen Dank für den perfekten Service und die umfangreiche Beratung.“*

**Nordheim/Sommerach II – SV Stammheim II 2:3** (1:2). Tore: 0:1 Dieter Wirsching (6.), 0:2 Rainer Ziegler (35.), 1:2 Michael Fischer (45., Eigentor), 1:3 Rainer Ziegler (50.), 2:3 Johannes Blaß (90.)

**Nordheim/Sommerach** hielt gegen spielerisch überlegene Gäste mit Kampf dagegen, und gab sich trotz einiger Rückschläge zu keiner Zeit geschlagen. Johannes Blaß' Anschlusstreffer kam allerdings zu spät.

***Johannes Blaß*** *erzielt in der Schlussminute mit einem Kopfballtreffer das 2:3.*

Flambo geht in den Zweikampf

Schmitti kommt einen Schritt zu spät

# HZ Reisen GmbH & Co KG

Schwarzacher Str. 15
97334 Sommerach

Telefon: +49 9381 1234

E-Mail: info@hz-reisen.de

Partner des SV DJK Sommerach

# Weingut Waldemar Braun

Langgasse 10 - 97334 Nordheim

info@weingut-waldemar-braun.de
Tel. 09381 9061 | Fax 09381 71179
***www.weingut-waldemar-braun.de***

***André Bienert*** *trifft den Ball nicht richtig und somit war die Chance vertan.*

*Als einziger Weininsel-Akteur versucht* ***André Bienert*** *an den Ball zu kommen.*

Dreschers

WEINE AUS ÖKOLOGISCHEM ANBAU

**Norbert Drescher**
**Winzerstr. 20**
**97334 Sommerach**
**Telefon: + 49(0)9381-71408**
**Fax + 49(0)9381-71432**
**E-Mail: info@dreschers-weine.de**

**Bioland**

Wir bieten Ihnen Weinproben für 8-80 Personen - In unseren verschiedenen, stimmungsvollen Räumen; dem kleinen und großen Gewölbekeller, der Naturstein-Scheune und bei guter Witterung in unserem romantischen Innenhof. Gerne erweitern wir die klassische Weinprobe auch zur kulinarischen Weinprobe.

---

**Frische Brötchen** auch am **Sonntag!**

von der Bäckerei Fackelmann

Wochentags geöffnet von 6-18 Uhr
Sonn-und Feiertags ab 07.30 Uhr

**„Zum Bäck“**

Weinschleifen – Cafe u. Weinhöfle
Inh. Roland Borst

Hauptstraße 20-97334 Nordheim
Tel: 09381/71108

## Restprogramm der noch abstiegsbedrohten Teams:

**DJK Schweinfurt 2** **Platz 9**, 28 Punkte, 38:69 Tore
H TSV Nordheim/Sommerach 2 (10)
A TSV Röthlein 2 (12)
H SV Euerbach/Kützberg 3 (14)

**Nordheim/Sommerach 2** **Platz 10**, 27 Punkte, 45:62 Tore
A DJK Schweinfurt 2 (9)
H SC 1900 Schweinfurt (2) **am 16.05.16 um 14 Uhr in Sommerach**

**SG Sulzheim/Alitzheim** **Platz 11**, 25 Punkte, 48:57 Tore
H Fortuna 96 Schweinfurt (5)
A SV Mönchstockheim (7)
H TSV Schwebheim 2 (13)

**TSV Röthlein 2** **Platz 12**, 22 Punkte, 18:54 Tore
A SV Stammheim 2 (6)
H DJK Schweinfurt 2 (9)
A SC 1900 Schweinfurt (2)

**TSV Schwebheim 2** **Platz 13**, 21 Punkte, 36:72 Tore
A SC 1900 Schweinfurt (2)
H SV-DJK Unterspiesheim 2 (8)
A SG Sulzheim/Alitzheim (11)

**Platz 13 ist der noch zu vergebende dritte Abstiegsplatz.**
**Euerbach/Kützberg 3 und TSV Grettstadt sind bereits abgestiegen.**

**Danke, Fans. Ihr seid spitze!**

## Die letzten Spiele der Weininsel-Teams

| | | | |
|---|---|---|---|
| 16.05.16 | 18.30 | **Nordheim/Sommerach** – Sömmersdorf/Obbach | **S** |
| 22.05.16 | 15.00 | Mühlhausen/Schraud. – **Nordheim/Sommerach** | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 16.05.16 | 14.00 | **Nordheim/Sommerach 2** – SC 1900 Schweinfurt | **S** |

Hauptsponsor und Partner des Kreisliga-Teams

M. Then

KUNST TISCHLER

Massivholz- und Moderne-Möbel

TEL: 0 93 81 / 43 02

WWW.KUNSTTISCHLER-THEN.DE

...aus FREUDE am Außergewöhnlichem!

TRADITION ▸ LEIDENSCHAFT ▸ INNOVATION